



## ENERGIEDIENSTLEISTUNGSGESETZ (EDL-G)

# Energieaudit: DIN EN 16247-1

KOMPAKTSEMINAR FÜR UNTERNEHMEN UND KOMMUNEN LANDKREIS ALTÖTTING - ENERGIE- UND KLIMASCHUTZ



#### Inhalte





#### Geschäftsfelder



Persönlichkeitsentwicklung
 Optimierung des eigenen Führungsstils



Wirtschaftsmediation
 Konflikte mit einer Win-Win-Situation lösen



Unternehmensentwicklung
 Erfolgreiche Strategien entwickeln und umsetzen



Energieeffizienzberatung
 Versicherung gegen steigende Energiekosten



### Unser Energieeffizienzteam

- Ausgezeichnet von der Bayerischen Staatsregierung
- 2012 mit unseren Mandanten 10 Mio. kWh Strom und 3 Mio. kWh Wärme bei hohen zweistelligen Kapitalrenditen eingespart (Oberammergau)
- Deutschlandweit die meisten positiven Referenzen in der KfW-Beraterdatenbank

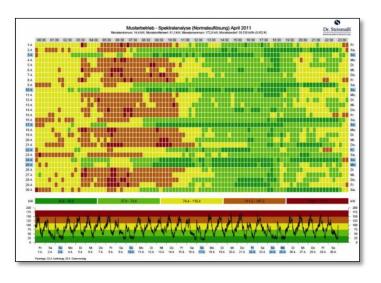




# Haupttätigkeiten im Rahmen der Energieeffizienzberatung

- BAFA geförderte Energieberatungen (EBM)
- Gutachten für zinsgünstige Darlehen bei KfW/LfA
- Energieeinsparkonzepte (BAFA-Programm, 30 %-Förderung)
- Energielieferangebote (günstiger Energieeinkauf)
- Unterstützung bei der Einführung:
  - Energiemanagementsysteme ISO 50001 (EnMS)
  - Umweltmanagementsysteme
     ISO 14001 Eco-Management and Audit Scheme (EMAS)
  - Energieaudits
    DIN EN 16247-1
  - Vereinfachtes Verfahren (Spitzenausgleich)
     SpaEfV
- Energie-Controllingsysteme / Lastanalysen





Unsere Mandanten kommen aus allen Branchen und weisen unterschiedliche Betriebsgrößen auf



Geschäftsfeld Energieeffizienzberatung



























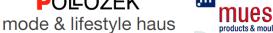


20%

Großbetriebe

50% Mittelständische **Betriebe** 































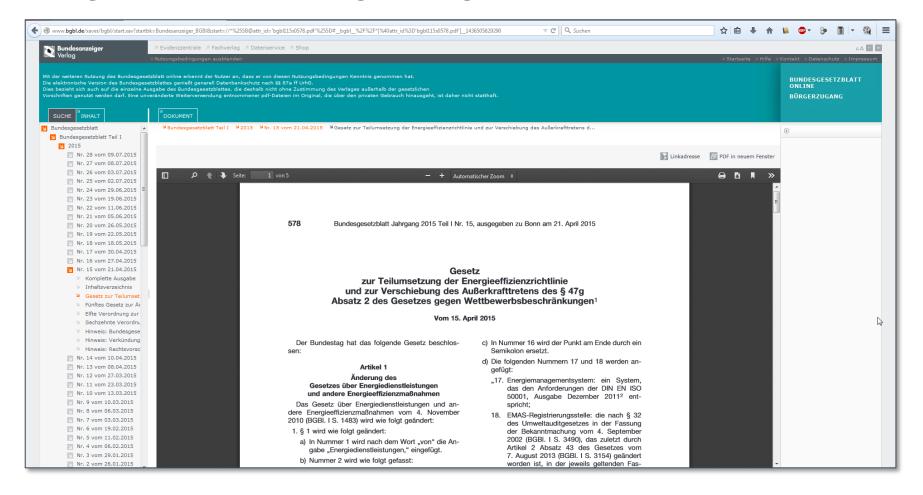
#### Inhalte



# Das Energiedienstleistungsgesetz und das BAFA-Merkblatt für Energieaudits sollten bekannt sein



#### Wichtige Links: Bundesanzeiger Verlag



# Das Energiedienstleistungsgesetz und das BAFA-Merkblatt für Energieaudits sollten bekannt sein

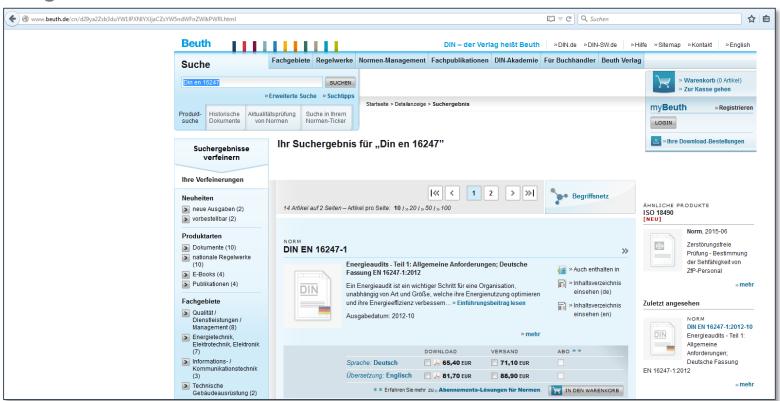


#### Wichtige Links: BAFA





#### Wichtige Links: DIN EN 16247 1-5



■ DIN EN 16247-1: Allgemeine Anforderungen, 65,40 EUR

DIN EN 16247-2: Gebäude, 114,30 EUR

■ DIN EN 16247-3: Prozesse, 85,20 EUR

DIN EN 16247-4: Transport, 72,10 EUR

DIN EN 16247-5: Kompetenz von

Energieauditoren, 59,00 EUR

Energieaudits oder alternativ ISO 50001 bzw. EMAS sind für große Unternehmen aller Branchen ab 05.12.2015 verpflichtend vorgeschrieben



### Überblick: Gesetzliche Regelungen zum Energieaudit

	EEG 2014 Audit erforderlich für besondere Ausgleichsregelung Nachweis jährlich bis 30.06. des Antragsjahres	SpaEfV Audit erforderlich für Spitzenausgleich Nachweis jährlich bis 31.12. im Antragsjahr	EDL-G Audit erforderlich gem. § 8 EDL-G Ab 05.12.2015, anschl. alle 4 Jahre
KMU Produzierendes Gewerbe	<ul> <li>1-5 GWh Strombedarf mind.</li> <li>SpaEfV-Audit (Anlage 2) oder</li> <li>Audit nach EN 16247-1</li> <li>5 GWh mindestens</li> <li>ISO 50001 / EMAS</li> </ul>	<ul> <li>Mindestens Audit nach SpaEfV (Anlage 2) oder Audit nach EN 16247-1</li> <li>Alternativ: ISO 50001 / EMAS</li> </ul>	
Nicht-KMU Produzierendes Gewerbe	<ul> <li>1-5 GWh Strombedarf mind.</li> <li>SpaEfV-Audit (Anlage 2) oder</li> <li>Audit nach EN 16247-1</li> <li>&gt; 5 GWh mindestens</li> <li>ISO 50001 / EMAS</li> </ul>	■ ISO 50001 / EMAS	NEU! Audit nach EN 16247-1 ISO 50001 / EMAS
Nicht-KMU Sonstige			NEU! Audit nach EN 16247-1 ISO 50001 / EMAS

:= Erneuerbare Energien Gesetz § 64

SpaEfV := Spitzenausgleich Effizienzsystemverordnung

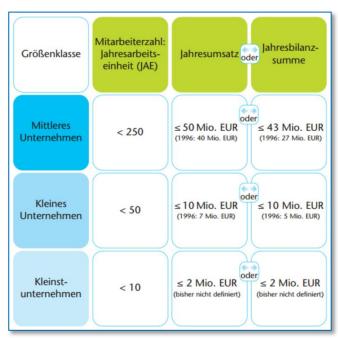
EDL-G := Energiedienstleistungsgesetz

EMAS := Eco-Management und Audit Scheme



#### Forderung der Energieeffizienzrichtlinie

- Rechtsgrundlage des Energieaudits bildet § 8 des Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G).
- Verpflichtung großer Unternehmen zur Durchführung eines Energieaudits nach DIN EN 16247-1 im Turnus von vier Jahren.
- Beachte verbundene Unternehmen (Mehrheit der Stimmrechte) und Partnerunternehmen (Anteil zwischen 25 % und < 50 %).
- Als Nicht-KMU gilt ein Unternehmen auch dann, wenn ≥ 25 % des Kapitals/Stimmrechte direkt oder indirekt von einer oder mehreren öffentlichen Stellen/Körperschaften des öffentlichen Rechts einzeln oder gemeinsam kontrolliert werden.
- Alternativ kann ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001
- oder EMAS eingeführt werden (ISO 14001 wird nicht anerkannt).
- Erfüllungsfrist ist der 05.12.2015.
- Das Gesetz trat am 15. April 2015 in Kraft und wurde am 21. April 2015 im Bundesanzeiger veröffentlicht.





#### Inhalte





### Ablauf des Energieaudits nach DIN EN 16247-1

Besprechung

- Einleitender Kontakt
- Auftaktbesprechung mit Zielsetzung
- ...







- Aktuelle und historische Daten (durch Auftraggeber)
- Auflistung Standorte und Energieverbraucher
- ...

Bestands- betrachtung notwendig?	Grad der Genauigkeit/ Kalibrierung	Messsystem oder alternative Art der Erfassung und Analyse	(%)	Kosten (in Euro)	energiever- brauch (in %)	%- Veränderung zum Vorjahr	Verbrauch (in kWh)	Energie- träger	Zeitraum
			10/A1G#	9,00,0	IO/AIG#		0,00	Strom	
			#DIV/0!	9 00,0	#DIV/0!		0,00	Erdgas	
			10/VIG#	9 00,0 €	#DIV/01		00,0	Heizöl	
			#DIV/0!	9 00,0 €	#DIV/0!		00,0	Kraftstoffe	
			#DIV/0!	9 00,00 €	IO/VIG#		00,0	Sonstige	
			#DIV/0!	9 00,0	#DIV/0!		00,0		Ergebnis



Bestandsaufnahme

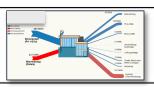
- Inspektion des Objektes durch Auditor (Begehungen)
- Energieeinsatz evaluieren / Messungen
- ...





Analyse

- Bestehende Situation wird zum Bezugspunkt
- Energieflüsse auf Verbrauchs- und Versorgungsseite / Kennzahlen
- . . . .





Bericht/ Besprechung

- Ergebnisbericht durch den Auditor, Rangfolge Maßnahmen
- Abschlussbesprechung
- ...







#### Einleitender Kontakt



Der Energieauditor muss mit der Organisation Folgendes vereinbaren:

- Ziele, Erfordernisse, Erwartungen
- Anwendungsbereich, Grenzen (Gebäude?)
- Gründlichkeit
- Zeitraum
- Kriterien für die Evaluierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz (Amortisationszeiten...)
- Zeitliche Verpflichtungen und andere Ressourcen von der Organisation
- Anforderungen an vor dem Beginn des Energieaudits zu sammelnde Daten sowie die Verfügbarkeit, Validität und das Format der Energie- und Betriebsdaten
- Absehbare Messungen und/oder Untersuchungen, die während des Energieaudits durchzuführen sind









### Auftaktbesprechung mit Zielsetzung



Bespre-

- Information aller involvierten Abteilungen
- Festlegung der Verantwortlichkeiten innerhalb der Organisation
- Zugangsregelungen
- Sicherheits- und Datenschutzregeln, Geheimhaltungsvereinbarungen
- Erfassung der Energiebedarfe, Bezugsgrößen und Kosten; ggf. durch interne Kräfte
- Schwerpunktsetzung:
  - Kälte
  - Beleuchtung



#### Datenerfassung: Sämtliche Standorte müssen erfasst werden



Bestands-

Analyse

Bericht/ Besprechung

- Detailanalyse an mehreren Standorten notwendig
  - Multi-Site-Regelung, d.h. Clusterbildung möglich
  - Wurzellösung

Nr. ▼	Anschrift des Standorts	Energiebedarf des Standorts	Anteil am Energieverb rauch (in 🚚
1	Produktion: 12345 Musterstadt, Musterstraße 1	2.744.841	98,28
2	Verwaltung: 12346 Musterdorf, Dorfstraße 2	48.125	1,72
3			0,00
4			0,00
5			0,00
6			0,00
7			0,00
8			0,00
9			0,00
10			0,00
11			0,00
12			0,00
Ergebnis		2.792.966	100,00

Standortliste



### Datenerfassung: Aktuelle und historische Daten werden gefordert



- Erfassung der Energiebedarfe, Bezugsgrößen und Kosten; i. d. R. durch interne Kräfte
- Beschreibung durchgeführter oder geplanter energetischen Sanierungsmaßnahmen (eigene Mitarbeiter)
- Planung Messgeräteeinsatz

	assun	g
		1
	estand	
	aufnah- me	//
_		
	\\/	4

Analyse

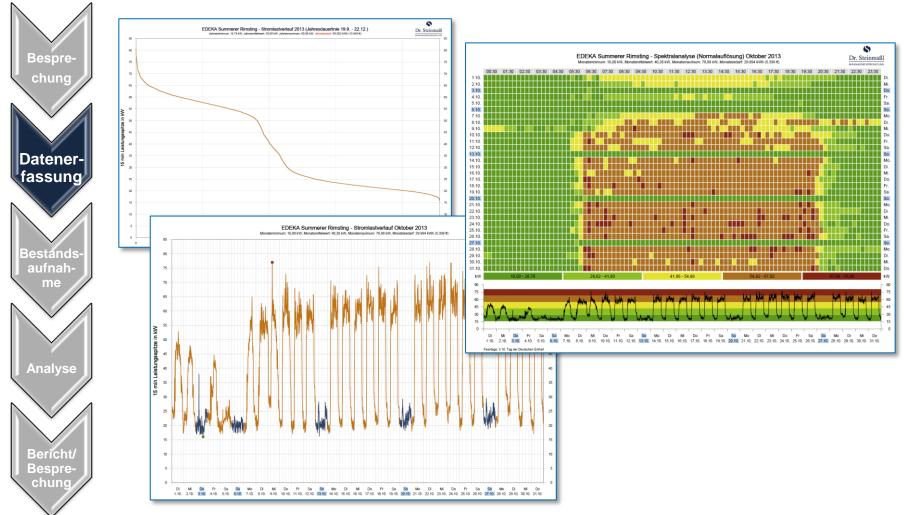
Bericht/ Besprechung

Zeitraum	Energie- träger	Verbrauch (in kWh)	%- Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Gesamt- energieverb rauch (in %)	Euro)	Kosten- anteil (in %)	Messsystem oder alternative Art der Erfassung und Analyse	Grad der Genauigkeit/ Kalibrierung	Bestands- betrachtung notwendig?
01.0131.01.2014	Strom	749.646	1,30%	26,84%	160.905,43€	27,27%	Zähler des Versorgers	geeicht	Nein
01.0131.01.2014	Pellets	45.625	-6,20%	1,63%	2.687,19€	0,46%	Zähler des Versorgers	1% Fehler	Ja
01.0131.01.2014	Diesel	1.969.836	2,10%	70,53%	216.150,18€	36,63%	Zähler des Versorgers	geeicht	Nein
01.0131.01.2014	Sprengstoff	27.859	1,90%	1,00%	210.407,78€	35,65%	Kg-Bezug und Umrechung	geeicht	Nein
Ergebnis		2.792.966		100,00%	590.150,58€	100,00%			

Energiebedarfsübersicht



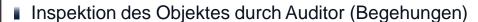
### Datenerfassung: Lastanalyse





### Bestandsaufnahme: > 90 % des Gesamtenergiebedarfs





- Energieeinsatz evaluieren / Messungen
- Bei eigenen Gebäuden reicht ein verbrauchsorientierter Energieausweis

Nr.	Typ des Verbraucher	Kennung des Verbrauchers	Verbrauchers		Eingesetzter Energieträger		Eingesetzte Energiemenge (in kWh/Jahr)	-	Anteil am Verbrauch (in %)	alternative Art	Grad der Genauigkeit/ Kalibrierung
	Fertigungshalle X										
	Spritzgussmaschine XY	125-520 C1	12	36,4 kW	Strom	4.160 h	21.908		1,71	PCE 8000	± (2% + 0,008 MWh)
1	Granulataufbereitung xy	D60-150-M	4	8,8 kW	Strom	4.160 h	20.134		1,57	Maschinenstunde	± (5%)
	Spritzgussmaschine XY	200-1400 CX	1	151,5 kW	Strom	2.080 h	58.317		4,55	PCE 8000	± (2% + 0,008 MWh)
2	Trockenlufterzeuger xy	Luxor 80	1	10,2 kW	Strom	2.080 h	11.669		0,91	Maschinenstunde	± (5%)
21	Granulat Abscheider xy	HES 50/1	1	1,1 kW	Strom	2.080 h	1.258		0,10	Maschinenstunde	± (5%)

Bestandsaufnahme

Analyse

Bericht/ Besprechung/

Datener-

#### **Erfassung Strom**

Nr. ↓↑	Typ des Verbraucher	Kennung des Verbrauchers	Verbrauchers	Kapazität des Verbrauchers	Eingesetzter Energieträger	Energie- menge (in		Anteil am Verbrauch (in %)	alternative Art der	Grad der Genauigkeit/ Kalibrierun
	Heizkessel Viessmann	Heizkessel 1	10	150 kW	Heizöl	29.582	120	1,99	Heizölmengenzähler	± (2%)
1	Vitoplex 300									
	Heizkessel Vissmann	Heizkessel 2	10	80 kW	Heizöl	15.778	120	1,06	Heizölmengenzähler	± (2%)
2	Vitoplex 300									
3										
4										
5					·					
Ergebnis						45.360		3,06		

Erfassung Wärme



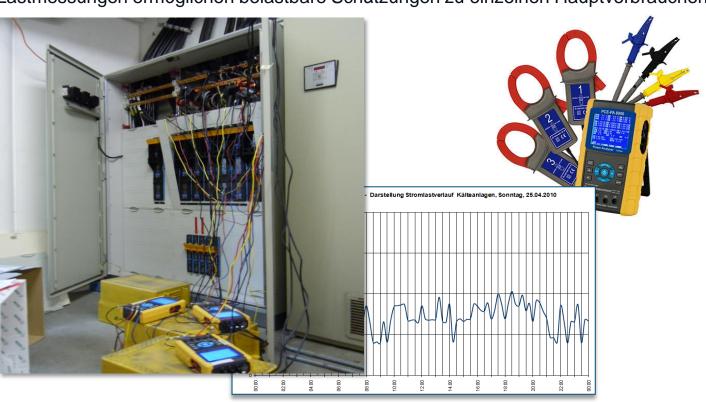
#### Bestandsaufnahme: Lastmessungen





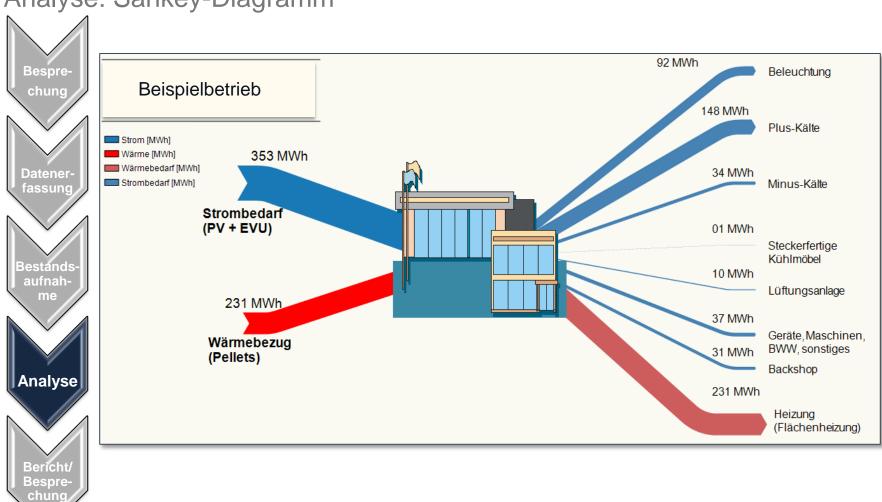
- Kurzzeitmessung über 9 14 Tage
- Lastmessungen ermöglichen belastbare Schätzungen zu einzelnen Hauptverbrauchern







### Analyse: Sankey-Diagramm





### Analyse: Kennzahlen bilden und vergleichen



Bestands-

Analyse

Bericht/ Besprechung

#### Kennzahlenübersicht

E-Träger	Bedarf [kWh]	Anteil [%]	Kosten [€]	Anteil [%]	Spez. Kosten
Strom	1.249.000	68,4	214.275	76,0	0,1716
Fernwärme	578.000	31,6	67.416	23,9	0,1166
Summe	1.827.000	100,0	281.691	100,0	0,1542

#### Vergleich

Kennzahl	Eigener Betrieb	Einheit	Branche
Spez. Energiebedarf	83	kWh / m² BNF	96
Spez. Wärmebedarf	26,3	kWh / m² BNF	55
Spez. Strom-Bedarf	56,8	kWh / m² BNF	58
Spez. Energiekosten I	2,2	% vom Umsatz	1,5
Spez. Energiekosten II	12,80	EUR / m² BNF	11



#### Datenanalyse und Maßnahmenentwicklung

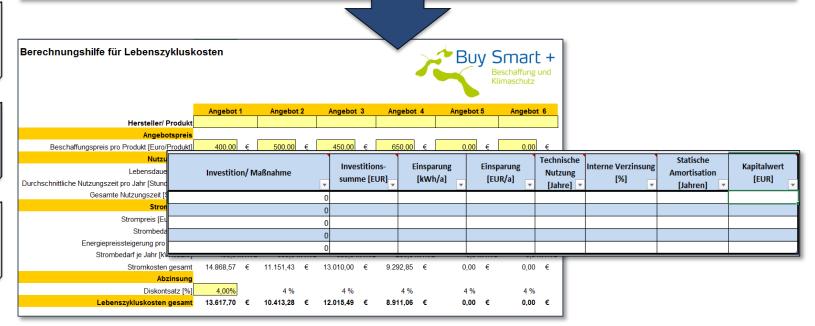


Energieverbraucher Einstufung nach: Wesentlichkeit Einsparpotential Anteil am Gesamt-bedarf [%] Absolut [kWh/a] Energiebedarf Bezogen auf Anlage [%] Verbrauchs-Einspar-Genauigkeit Kalibrierung Meßsystem potential: anteil: Kriterium Messart [kWh/a] X = hochA, B A = hoch B = mittel Y = mittel und/oder X.Y Nr. | Anlage/Komponente Energieträger C = niedrig Z = niedrig 2

Bestandsaufnahme

Analyse

Bericht/ Besprechung





#### Inhalt des Auditberichtes



- Zusammenfassung
- Hintergrund
- Energieaudit
- Verbesserung Energieeffizienz
- Schlussfolgerungen

INHA	LTSVERZEICHNIS Seite
ZUSA	MMENFASSUNG2
ABBIL	DUNGSVERZEICHNIS
TABE	LLENVERZEICHNIS
WIR Ü	BER UNS7
1	HINTERGRUND8
1.1	ALLGEMEINE INFORMATIONEN8
1.2	VORGEHENSWEISE DES ENERGIEBERATERS/ENERGIEAUDITOR 8
1.3	RELEVANTE NORMEN UND VORSCHRIFTEN9
1.4	KONTEXT UND ZIEL DER ENERGIEBERATUNG9
1.5	UNTERSUCHUNGSGEGENSTAND / ANWENDUNGSBEREICH9
1.6	GEPLANTE ENERGIEEFFIZIENZPROJEKTE9
1.7	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER OBJEKTE10
1.8	WESENTLICHE ENERGIEVERBRAUCHER11
2	ENERGIEAUDIT12
2.1	GRUNDLAGEN ZUM ENERGIEAUDIT12
2.1.1 2.1.2 2.1.3 2.1.4 2.1.5 2.1.6 2.1.7 2.1.8	ANFORDERUNGEN         12           ELEMENTE DES ENERGIEAUDITPROZESSES         13           EINLEITENDER KONTAKT.         13           AUFTAKT-BESPRECHUNG         14           DATENERFRASUNG         14           AUGENBEINSATZ         15           ANALYSE         15           INHALT DES BERICHTES         16
2.2	ZEITRAHMEN17
2.3	GRENZEN17
2.4	INFORMATIONEN ZUR DATENERFASSUNG18
2.5	ANALYSE DES ENERGIEBEDARFS18
2.5.1 2.5.2 2.5.3 2.5.4 2.5.5 2.5.6 2.5.7	ENERGIEBEDARF - VERSORGUNGSSEITE         19           TYPISCHE ENERGIEKENNZAHLEN IN DRUCKEREIEN         20           TYPISCHE STROMBEDARFSANTIGLE IN DRUCKEREIEN         21           KENNZAHLEN, BASIS ENERGIEKÜSTEN         21           KENNZAHLEN, BASIS ENERGIEKENGEN         22           ENERGIEBEDARF - VERBRAUCHSEITE - ALTOTTING         22           ENERGIEBEDARF - VERBRAUCHSEITE - LANGWEID         34
3	VERBESSERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ42
3.1	KRITERIEN FÜR EINE RANGFOLGE42
3.2	MAßNAHMEN ZUR ENERGIEEINSPARUNG42
3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4	OPTIMIERUNG DER BELEUCHTUNG         42           STANDORT         UMSTELLUNG DER LUFTBEFEUCHTUNG         47           LASTSPITZEN VERMEIDEN (BEIDE STANDORTE)         51           DRUCKLUFTANLAGE ENERGIEEFFIZIENT STEUERN         51

	8
3.2.5 3.2.6 3.2.7	LEERLAUFVERLUSTE MINIMIEREN         .51           GENAUIGKEIT DER EMPFEHLUNGEN         .52           ZUSCHÜSSE UND BEIHILFEN         .53
3.3	WIRTSCHAFTLICHKEITSANALYSE53
3.3.1 3.3.2	BELEUCHTUNG         53           LUFTBEFEUCHTUNGSANLAGE         59
3.4	WECHSELWIRKUNGEN 61
3.5	MESS- UND NACHWEISVERFAHREN61
ļ	SCHLUSSFOLGERUNGEN62
DR. S	TEINMABL MANAGEMENTBERATUNG63

Auditbericht nach DIN EN 16247-1

Seite 4 von 64



#### Inhalte





#### Aufgaben des BAFA

- Vom Gesetzgeber mit der Umsetzung des Gesetzes und dem Erstellen von Anwendungshilfen betraut
- Ist beauftragt, stichprobenhafte Kontrollen bei Unternehmen vorzunehmen
- Missachtung des EDL-G wird als Ordnungswidrigkeit eingestuft und mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 EUR belegt.

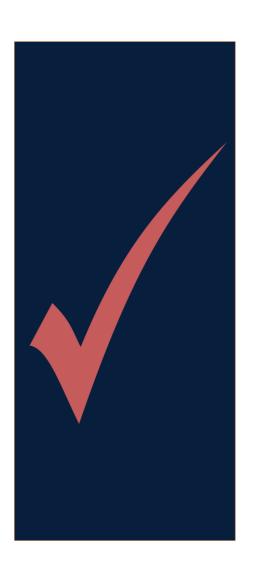


Beachte: Der Energieauditor muss den Anforderungen nach § 8b EDL-G genügen



#### Auditorenqualifikation

- Fachkunde
  - Einschlägige Ausbildung:
    - - Hochschul-, Fachhochschulstudium, oder
    - - Staatl. gepr. Techniker oder Meister in einschlägiger Fachrichtung.
  - Mindestens dreijährige hauptberufliche Tätigkeit in betrieblicher Energieberatung
- Unabhängigkeit "Das Energieaudit ist in unabhängiger Weise durchzuführen."
  - Unternehmensexterne Person: Muss hersteller-, anbieter- und vertriebsneutral beraten.
  - Unternehmensinterne Person:
    - Darf nicht unmittelbar an der Tätigkeit beteiligt sein, die dem Energieaudit unterzogen wird.
    - - Unabhängig in Aufgabenwahrnehmung, d.h. weisungsfrei, nur der GF unmittelbar unterstellt.
    - Keine Benachteiligung wegen der Erfüllung ihrer Aufgabe als Energieauditoren



Ein Energieaudit sollte nicht als lästige Pflicht, sondern als Chance zur Energie- und damit Kostensenkung betrachtet werden



#### Status-quo analysieren und Kosten senken

- Ergebnisse von einigen unserer in 2015 durchgeführten Energieaudits nach DIN EN 16247-1:
- Druckereien, Umstellung der Beleuchtung (ohne Zuschüsse)

- - Dynamische Amortisation: 4,5 Jahre

- - Kapitalwert: 251.000 EUR (10 Jahre)

- - Interne Verzinsung: 20,3 %

- - Jährliche Kosteneinsparung: 27.900 EUR

Baumarkt, Umstellung der Beleuchtung

- - Dynamische Amortisation: 5,0 Jahre

- - Kapitalwert: 323.000 EUR (14 Jahre)

- - Interne Verzinsung: 20,5 %

- - Jährliche Kosteneinsparung: 27.000 EUR

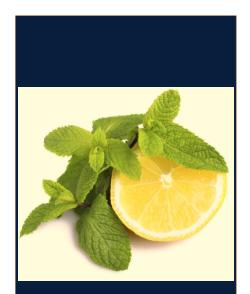
Möbelhaus, Erneuerung Steuerungs- und Regelungstechnik Klimaanlage

- - Dynamische Amortisation: 2,5 Jahre

- - Kapitalwert: 81.000 EUR (10 Jahre)

- - Interne Verzinsung: 41,1 %

- - Jährliche Kosteneinsparung: 8.900 EUR



Wenn dir das Leben eine Zitrone gibt, mach Limonade daraus!



#### Inhalte



#### Dr. Steinmaßl MANAGEMENTBERATUNG Kompetenz für mehr Möglichkeiten



#### Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Ein erstes unverbindliches Gespräch kostet nichts und verpflichtet Sie zu nichts!

Wir freuen uns auf neue Herausforderungen.

#### Dr. Steinmaß MANAGEMENTBERATUNG

Garching an der Alz | Germany Spitzwegstraße 7 Telefon +49 (0)8634 627 000 1 Telefax +49 (0)8634 627 000 3 Taching am See | Germany Birkenweg 9 Telefon +49 (0)8681 847 Telefax +49 (0)8681 817

beratung@steinmaszl.com

www.steinmaszl.com

